

Universitätsbibliothek Paderborn

Arbeitsbericht

Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie < Paderborn>
Paderborn, 1975

1.3 Zusätzliche Aufgaben

urn:nbn:de:hbz:466:1-43252

Im Berichtszeitraum wurden sowohl mit projektbezogenen als auch mit all gemeinen institutsorganisatorischen Aufgaben die nachstehend genannten studentischen Hilfskräfte betraut:

Studentische Hilfskräfte '	Arbeitsstunden
Berbüsse, Hildegard	40
Bergmann, Heinrich	80
Böhm, Regina	360
Borchert, Gisela	
Graf, Angelika	
Moorcroft, Sheila	The state of the s
Müller, Rainer	
Ramm, Annegret	180
Summe	1510

1.3 Zusätzliche Aufgaben

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Forschungsvorhaben des Instituts sowie der Ausübung notwendiger Gremientätigkeit haben die wissenschaftlichen Institutsmiglieder im Berichtszeitraum folgende zusätzliche Tätigkeiten ausgeübt:

Dr. Köck

Herr Dr. Köck nahm im Wintersemester 1974/75 die Vertretung des Amtes eines ordentlichen Professors für Literaturwissenschaft/Schwerpunkt Ästhetik an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld wahr. Im Rahmen dieser Lehrstuhlvertretung hielt er eine kombinierte 5 1/2-stündige Lehrveranstaltung zur Theorie und Praxis der Literaturwissenschaft ab. Diese Lehrveranstaltung umfaßte eine 2 1/2-stündige Vorlesungs-Plenarveranstaltung sowie die Leitung und Durchführung

zweier je 3-stündiger Gruppenseminare. Hierzu kam die (allerdings nur in beschränktem Maße notwendige) Mitarbeit an der Selbstverwaltung der Fakultät.

Die Einladung der Fakultät, die Vertretung desselben Lehrstuhls auch im Sommersemester 1975 wahrzunehmen, konnte Herr Dr. Köck nicht annehmen, weil sowohl der Institutsdirektor als auch der Geschäftsführer der FEOLL GmbH eine erneute Beurlaubung mit Bezug auf die vordringlichen Institutsforschungsaufgaben ablehnten.

Lehrauftrag an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld im Wintersemester 1975/76 zum Problembereich Literaturtheorie und Literaturdidaktik: "Literary Criticism: Art or Alchemy?" (in englischer Sprache) im Umfange von 2 Wochenstunden.

H. Radimersky

Herr Radimersky nahm als Delegierter der FEoLL GmbH im "Arbeitskreis Paderborner Hochschulwoche 1975" an den Sitzungen des Plenums und der Sektion II (Technologie und Zukunftssicherung) sowie an der Vorbereitung und Durchführung dieser Hochschulwoche teil.

Prof. Dr. H. Stachowiak

(1) Lehrveranstaltungen an der Gesamthochschule Paderborn, Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften -Gesellschaftswissenschaften), Fach Philosophie (2 Wochenstunden):

Im Wintersemester 1974/75 ein Oberseminar über "Theorie und Erfahrung",

im Sommersemester 1975 ein Oberseminar über "Bedürfnis- und werttheoretische Grundlagen gesellschaftlicher Planung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsplanung I",

im Wintersemester 1975/76 ein Oberseminar über "Bedürfnis- und werttheoretische Grundlagen gesellschaftlicher Planung II".

- (2) Ein 14-tägig abgehaltenes, jeweils 2-3 stündiges
 Forschungskolloquium an der Freien Universität Berlin (Fachbereich 15) als Honorarprofessor während
 der Vorlesungszeit des Semesters (mit Promovierten,
 Doktoranden und Diplomanden) in Berlin. Die Wahl der
 Themenkreise erfolgte in enger Anlehnung an die unter
 (1) genannten Oberseminarthemen. Die Erkenntniserträge der Kolloquien kamen im wesentlichen der Bearbeitung
 von Institutsvorhaben, insbesondere des Vorhabens
 NORM, zugute.
- (3) Betreuung von 4 Doktoranden und 3 Diplomanden aus Fachbereichen der Freien Universität Berlin und der Technischen Universität Berlin. Die Dissertationsund Diplomarbeitsthemen hatten Sachgebiete zum Gegenstand, deren Bearbeitung auch für Forschungsvorhaben des Instituts für Wissenschafts- und Planungstheorie von Bedeutung waren.
- (4) Mitwirkung als Prüfer im Promotionsverfahren D. Simons vom FEoLL-Institut für Kybernetische Pädagogik an der Gesamthochschule Paderborn, Fachbereich 2.
- (5) Nicht-vorhabensspezifische Kontakte zu zahlreichen Wissenschaftlern, insbesondere solchen von Berliner Universitäten, und wissenschaftlichen Institutionen, Instituten der Freien und der Technischen Universität Berlin, des Wissenschaftszentrums Berlin, des Aspen-Instituts Berlin, der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung, Bonn, und des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung,

- München. (Zu den vorhabensspezifischen Kontakten s. Abschn. 2.2).
- (6) Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender des Zentrumsrates der FEoLL GmbH, sowie in Kommissionen des Zentrumsrates, insbesondere der Ständigen Berufungskommission.
- (7) Tätigkeit als Erster Sprecher der Arbeitsgruppe
 "Philosophie und Methodologie der Unterrichtstechnologie"
 der Gesellschaft für Programmierte Institution und
 Mediendidaktik (GPIM) mit der Hauptaufgabe der Vorbereitung der wissenschaftlichen Beiträge dieser Arbeitsgruppe für das vierzehnte GPIM-Symposion 1976 in Hamburg.
 - (8) Vorbereitung eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten 6-monatigen Gastaufenthaltes von Prof. Dr. T. Pawlowski, Universität Lodz/Polen, in Paderborn.
 - (9) Besprechungen/Kooperation mit den Verlagen Duncker & Humblot, Berlin, Walter de Gruyter, Berlin, Springer Berlin - Heidelberg - New York, Verlagshaus Berlin, und Schöningh, Paderborn, im Zusammenhang mit geplanten bzw. bereits veranlaßten Institutsveröffentlichungen.
 - (10) Vorträge im Rahmen der Paderborner Hochschulwoche 1975 und im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Gesamthochschule Paderborn "Wozu noch Geschichte?"
 - (11) Beratungstätigkeit innerhalb der "Arbeitsgemeinschaft Paderborner Hochschulwoche 1975" sowie Leitung der Sektion II dieser Hochschulwoche. Herausgeber des aus Beiträgen der Sektion II der Paderborner Hochschulwoche 1975 hervorgegangenen Bandes 4 "Technologie und Zukunftssicherung" der "Paderborner Hochschulschriften".